



IG-Klettern Basler Jura

Protokoll der Generalversammlung

vom 16. März 2009

im BIO-Bistro, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel

Beginn der Sitzung, 19.00 Uhr: Der Präsident begrüsst alle Teilnehmenden und dankt für Ihr Kommen, insbesondere dem neuen Präsident des SAC BL.

Anwesend: 21 Personen (gem. Teilnehmerliste), inklusive folgender Vorstandsmitglieder: Patrik Müller (Präsident/SAC BL), Annemarie Bader (Protokoll), Gabriele Fendrich (SAC Basel), Roland Moll (SAC Ortsgruppe Prättigau), Michael Sattler (AACB), Paul Stöckli (SAC Hohe Winde), Hanne Trösch (Kassierin)

Entschuldigt: Michel Weber (IG Klettern/Webmaster)

Zur Information liegt in gebundener Kopie auf:

- Traktandenliste
- Protokoll der Generalversammlung der IG Klettern Basler Jura vom 3. März 2008
- Jahresbericht 2008 der IG Klettern Basler Jura
- Jahresabschluss 2008 / Budgetvorschlag 2008
- Listenvorschlag zur Wahl des IG-Vorstands (Rücktritte, Wieder- und Ersatzwahlen, Präsidium, Weitere)

Traktandenliste 2009

1. Protokoll der Generalversammlung vom 3. März 2008
2. Genehmigung der Jahresberichte: - des Präsidenten
- der Patronagen
3. Präsentation der Jahresrechnung: - Rechnung 2008
- Budget 2009
4. Wahl des IG-Vorstandes: - Vorstand
- Präsident

(15 Min. Pause)
5. Die Lage in den Klettergebieten: - Stand der Verhandlungen, geplante Massnahmen
6. Diskussion
7. Verschiedenes

://: Die Traktandenliste wird von der Versammlung in der oben aufgeführten Form genehmigt.

1) Protokoll der GV vom 3. März 2008

://: Wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

2) Jahresberichte der IG Klettern Basler Jura 2008

• **Jahresbericht des Präsidenten:**

P. Müller hält Rückschau auf die wichtigsten Punkte des in vollständigem Wortlaut aufliegenden Jahresberichtes. Dies sind: Allgemein: Aktionstag Gempfen, IG-Präsenz an der Eröffnung Kletterhalle Laufen, weitere Verhandlungen zum Parkplatzkonzept „Hochwald“; Kt. BL: Absage Pressekonferenz zu Kletterkonzept Baselland, Stellungnahme zum Waldentwicklungsplan (WEP) „Schauenburg“, 2 x Teilnahme am „Runden Tisch“. Kt. SO: weiterhin grosse Stille.

://: Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

• **Jahresberichte der Patronagen:**

Die Aktivitäten der Patronagen werden durch die anwesenden Vorstandsmitglieder bzw. Patronagevertreter vorgestellt.

Patronage Baselland: P. Müller hebt Folgendes hervor:

- Erfolgreiche Brut des Wanderfalken an der Schauenburgerfluh.
- Mitwirkung am Waldentwicklungsplan (WEP) im Gebiet der Schauenburgerfluh
- Routensanierungen im Gerstel (Bereich Drachenlochpfeiler und Spitzenflühli) und an der Schauenburgerfluh (Bereich Angensteiner Verschneidung).
- Abgesagte Pressekonferenz an Kt. BL wegen zu weitgehender Sperrungsforderungen an der Falkenfluh. Nachfolgeverhandlungen sind notwendig.

Der HP-Folie sind die 8 Patronagegebiete Baselland zu entnehmen.

Patronage SAC Angenstein: Thomas Hotz informiert als Patronageverantwortlicher über den am 15.11.08 im Hofstetter Chöpfli durchgeführten Naturschutztag. Im Einvernehmen mit dem zuständigen Revierförster wurden die Zustiegswege sanft befestigt, der Abfall gesammelt und an der „Elsässerwand“ neue Umlenkungen angebracht. Es gäbe noch einiges zu tun. Damit wird aber zugewartet bis von der IG „Grünlicht“ erfolgt.

Patronage SAC Hohe Winde: P. Stöckli, zählt die Klettergebiete der Patronage auf und meldet, dass sich zu den schon geltenden, auf der IG-Homepage aufgeführten Einschränkungen, keine Veränderungen ergeben haben. Mit Sanierungen oder sonstige Aktionen ist man auf „Warteposition“, da seitens des Kt. SO die definitive Stellungnahme zum Schutzkonzept weiterhin aussteht und auch seitens des Kt. BL das Kletterkonzept noch nicht in Kraft ist.

Patronage SAC Ortsgruppe Prättigau: R. Moll informiert, dass mit den Behörden kein Kontakt bestand. Am 19. April 08 fand der Patronagetag an der Schartenfluh (Gempfen) statt. Über 50 Personen beteiligten sich mit tollem Einsatz daran. Dank der Hilfe vom zuständigen Förster, welcher zwei Mitarbeiter stellte, wurde der Weg total saniert. Am 9. November 08 fand noch eine Putzaktion statt, welche ebenfalls vom DAV Lörrach unterstützt wurde. Positiv aufgefallen ist, dass die bisherige Abfallmenge zurückgegangen ist. Die Patronage behält die Gebiete weiterhin im Auge und ruft bei Bedarf zu Aktionen auf.

Patronage Basel: G. Fendrich erwähnt die Gemeinde Duggingen, mit der es Probleme gibt. Sie verlangen Sperrung der Sektoren Amboss und Falkenspitze an der Falkenfluh, ebenso des Gewächshauses am Bärenfels, wobei dieser Sektor den Immobilien Basel gehört. Auf mehrere Vorstösse des SAC BS hat die Immobilien Basel 2007 den schriftlichen Bescheid gegeben, dass sie nicht bereit sind, Stellung zu nehmen. Betreffend der Falkenfluh wird zum Abschluss der Kletterkonzeption BL wahrscheinlich eine Sitzung einberufen.

Patronage Akademischer Alpenclub: M. Sattler informiert, dass alle Patronagegebiete des AACB im Kt. SO liegen. In der Steinegg hat sie eine Umlenkung angebracht.

://: Die Jahresberichte der Patronagen werden zur Kenntnis genommen.

3) Präsentation der Jahresrechnung

Die Kassierin H. Trösch kommentiert anhand der Folie den **Jahresabschluss 2008** im Vergleich zum Budget 08. Es resultiert ein Gewinn von CHF 1'250.35 gegenüber der budgetierten CHF 515.-. Die Differenz von CHF +735.35 ist v.a. auf Minderausgaben von Sanierungsmaterial sowie tieferen administrativen Aufwand zurückzuführen. Zum **Budget 2009** hebt H. Trösch hervor, dass mit höheren Mitgliederbeiträgen gerechnet werden kann. Im Hinblick auf geplante Beschriftungstafeln (Falkenfluh-Parkplatz) bat die IG Klettern zu einer freiwilligen Erhöhung von 20% des bisherigen Mitgliederbeitrags. Alle eingegangenen Mitgliederbeiträge waren erhöht worden. Nur die Sektion Angenstein hat, gemäss Vorstandsbeschluss mitgeteilt, den Beitrag nicht zu verändern, und der Beitrag Firmensport steht noch aus. Das Budget 2009 sollte mit einem Gewinn von knapp CHF 750.- abschliessen.

Der **Prüfungsbericht des Revisors Toni Schlumpf** (ebenfalls Revisor für SAC Angenstein) wird vorgelesen. Er empfiehlt die Jahresrechnung vorbehaltlos zu genehmigen und der Rechnungsführerin unter Verdankung ihrer mit Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit und viel persönlichem Engagement ausgeführten Arbeiten Décharge zu erteilen.

://: Die IG-Jahresrechnung 2008 und das Budget 2009 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt sowie die Kassierin entlastet. Der Präsident dankt für die zuverlässige Arbeit.

4) Wahl des IG-Vorstandes

<i>Rücktritte:</i>	Hanne Trösch	Kassierin, Kommunikation (SAC Angenstein)
	Michel Weber	Freie Kletterer, Homepage (Wegzug ins Ausland)

<i>Wiederwahlen:</i>	Annemarie Bader	Protokoll (SAC BS+BL)
	Gabriele Fendrich	SAC Basel
	Roland Moll	SAC Ortsgruppe Prättigau
	Michael Sattler	AACB
	Paul Stöckli	SAC Hohe Winde und Hompage
<i>Präsidium:</i>	SAC Baselland	
<i>Ersatzwahlen:</i>	Kasse	vakant
	SAC Angenstein	vakant

P. Müller leitet die Wahl des Vorstands, nachdem er sich versichert hat, dass sich unter den Anwesenden kein/e weitere/r Anwärter/innen für den Vorstand befinden und dankt allen, die sich für diese Arbeit engagiert haben und weiterhin engagieren. Insbesondere H. Trösch, welche die Kasse sehr gewissenhaft betreut hat, P. Stöckli, der die anfallende Arbeit als Webmaster lückenlos seit der mehrmonatigen Abwesenheit von M. Weber übernommen hat und A. Bader, die sich mangels Nachfolger/in für das Protokoll vorläufig weiterhin zur Verfügung stellt. Ch. Frick, Freier Kletterer, leitet die Wahl des Präsidenten.

://: Die aufgeführten Vorstandsmitglieder sowie der Präsident werden je einstimmig gewählt und mit Applaus verdankt.

Anmerkung der Protokollführerin: Als „Weitere“ aufgelistet sind in den Unterlagen 7 Personen, die situationsbedingt mit dem IG-Vorstand zusammenarbeiten. Das Vorstandsprotokoll erhalten sie z.K., ihre Teilnahme an den Vorstandssitzungen ist fakultativ.

5) Die Lage in den Klettergebieten

Der Präsident informiert mittels Folien über die seit dem Winter 06/07 erfolgten Änderungen der Verhandlungssituation mit den Behörden des **Kt. BL** und geht detailliert auf die noch nicht abschliessend verhandelten Sektoren, welche auf dem Gemeindegebiet Duggingen stehen, ein:

Redelsflue: Situation jetzt: Klettern weiterhin erlaubt, starke Weglenkung (problematisch sind eher die Sammler der roten Steine als die Kletterer).

Eggflue, Gde Pfeffingen: Situation weiterhin nicht definitiv geklärt. Hätte noch Kletterroutenpotenzial.
Falkenfluh, Pelzli, Bärenfels mit Gewächshaus (Exklave Immobilien Basel), Gde Duggingen: In den jetzt noch strittigen Gebieten verlangte die Gde Duggingen eine 2. Studie der Falkenfluh durch das Institut NLU (Natur, Landschaft, Umweltschutz) Basel. Dieses fordert, wie bereits in der 1. Studie, wiederum massive Einschränkungen von traditionellen Routen an Amboss und Falkenfeiler, ohne dass die Massnahmen nachvollziehbar sind. Genaue Angaben, wo sich welche schützenswerte Flora oder Fauna befindet, bzw. Angaben zu den Kriterien, welche einer wissenschaftlichen Untersuchung zugrunde liegen müssen, erhielt die IG trotz Intervention beim NLU und Nachhaken des Kt. BL ans NLU nicht. Die Gde Duggingen besteht weiter auf den massiven Einschränkungen. Eine Sitzung betreffend der NLU-Untersuchung mit der Bürgergemeinde erfolgt am 18.3.09, darauf ist eine abschliessende Sitzung „Kletterkonzept BL“ vorgesehen, auf welche dann die Medienorientierung folgen soll. Es wird eine rein politische Lösung und Verabschiedung von der naturschutzfachlichen Diskussion. Die IG ist der Hoffnung, dass die bisherige Meinung des Kantons gegenüber der Gde Duggingen überwiegen wird. Und man die Erfahrungen von Deutschland berücksichtigt, wo gewisse rigoros gesperrte Gebiete mittels sehr detaillierter Inventare wieder freigegeben wurden.

Mit dem **Kt. SO** herrscht betreffend Kletterkonzept **Dorneck/Thierstein** seit den Vorschlägen Ende 2004 Stillstand.

6) Diskussion

- **Frage C. Frick zur Sperrung des Kletterns am Überhang bei Falkenfluh-Picknickplatz:** An diesem Tummelplatz ist eine Sperrung nicht einsichtig, würde eine Sperrung rechts davon machen nicht eher Sinn machen?
AW P. Müller: Sperrungen an der Falkenfluh-Hauptwand standen nie zur Diskussion.
- **Frage Teilnehmende/r: Gibt es befristete Verträge für gewisse Gebiete?**
AW P. Müller: Das BL-Naturschutzgesetz schreibt dem Forst nach 25 Jahren eine Erfolgskontrolle vor.
AW R. Rapp: Dieses Monitoring gilt nur für kantonale geschützte Gebiete, nicht für kommunale.

- **Frage D Silbernagel: Werden Kletterrouten ausgenagelt?**

AW P. Müller: Der Kanton hat die Chastelenfluh, Tecknau und teilweise Eptingen ausgenagelt. Die IG stellt sich auf den Standpunkt, dass für die Massnahmenumsetzung jede Hakenentfernung situativ angeschaut werden muss. Um Druck gegen unzählige Naturschutzmassnahmen zu machen, hat man Kontakte zu Politiker/innen via Baselbieter Sportverbände aufgegleist. So wurden zwei Motionen eingereicht, u.a. mit der Anfrage, wieviel die NLU-Untersuchungen den kantonalen Naturschutz gekostet haben.

7) Diverses

- **Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse**

P. Müller, IG-Präsident dankt allen im Namen der IG Klettern und freut sich, wenn sie an der nächsten GV in einem Jahr wieder erscheinen.

Ende der GV: 21.00 Uhr

Für das Protokoll, 21.04.2009: Annemarie Bader